

DS-834/21-26

Forstbetriebsplan 2025 Rüsselsheim am Main

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2025

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

- die Forsteinrichtung aufgrund der Lage im Zusammenhang mit der Afrikanischen Schweinepest erst Ende 2025 fertiggestellt werden konnte,
- dass die Forsteinrichtung eine Veränderung unseres Waldes feststellt (Baumarten und Bodenbeschaffenheit), auf die reagiert werden muss,
- die Stadt Rüsselsheim am Main ihren Wald nachhaltig bewirtschaftet,
- der Hiebsatz aufgrund der klimatischen Veränderungen angepasst (gesenkt) werden sollte,
- der Baumbestand der Waldflächen der Stadt Rüsselsheim am Main durch sinnvolle Unterbauentwicklung verjüngt werden muss,
- gemäß der aktuellen Kalkulation der Kosten und Einnahmen im Wald in den kommenden zehn Jahren durch die Nutzung der bereits bewilligten Fördermittel und unter Annahme einer konstanten Entwicklung kein finanzielles Defizit zu erwarten ist.

B. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

1. die Stadt Rüsselsheim am Main folgende Ziele als Grundlage für die Bewirtschaftung der kommunalen Waldflächen für die kommenden zehn Jahr festlegt und weiterhin verfolgt:
 - Erhalt des Waldes als dauerhaftes, vielgestaltiges Ökosystem,
 - Erhalt der Schutz- und Sozialfunktionen des Waldes,
 - Bewirtschaftung mit dem Ziel des Dauerwaldes und
 - Schaffung strukturreicher Bestände unter Nutzung standortgerechter Baumarten,
 - Förderung und Erhalt der Lebensraumtypen im Wald unter Berücksichtigung weiterer Richtlinien (u.a. VogelschutzRL)
 - Vorratspflege und permanente Auslese geeigneter Einzelbäume,
 - Kleinräumliche Nutzungsverfahren (Einzelstammwirtschaft)
 - Anreicherung von Totholz und
 - Berücksichtigung der Vorgaben des Klimaangepassten Waldmanagements.
2. die Ergebnisse der aktuellen Forsteinrichtung in die weiteren Planungen des integrierten Waldkonzepts der Stadt Rüsselsheim am Main Eingang finden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 35 Ja-Stimmen

Rüsselsheim am Main, den 11.12.2025